

Über uns

Wir verstehen uns als Beratungsfachstelle und bieten interkulturelle Beratung, Betreuung und Begleitung von Migrantinnen und Migranten, anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen an.

Wir klären die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund und unterstützen sie bei der Eingliederung in gesellschaftliche Strukturen.

Mit unseren Dienstleistungen ergänzen wir die bestehenden Angebote von Gemeinden, Integrationsfachstellen, Sozialämtern, KESB, Schulen, Spitälern, Kirchen und Firmen.

Kursorte:

- Migrantenfachstelle MIFA GmbH, Toggenburgerstrasse 64, 9500 Wil
- Quartier Treffpunkt Talbach, Zürcherstrasse 64, 8500 Frauenfeld
- In Räumlichkeiten der Wohngemeinde

Weitere Informationen

Finden Sie auf unserer Webseite www.migrantenfachstelle.ch



Workshops und Sensibilisierungsgespräche



Basisinformationen über das Leben in der Schweiz

Im Auftrag von Gemeinden, Behörden und Fachstellen vermitteln wir Basisinformationen über das Leben in der Schweiz und die geltenden Rechten und Pflichten.



Zielgruppen:

Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Personen sowie Migranten*innen in der Eingliederungsphase.

Kursleitung / Coach:

Die Kurse und Coachings werden durch ausgebildete Fachpersonen mit eigener Migrationserfahrungen und Kenntnissen des Herkunftslandes der Teilnehmenden geführt.

Teilnehmer*innen der Workshops:

Die Kurse werden in Kleingruppen von 2-4 Personen oder als Einzelcoaching durchgeführt. Alle Teilnehmer*innen sprechen dieselbe Muttersprache.

Zuweisung:

Die Zuweisung erfolgt über die Wohngemeinde.

Sprache:

Die Kenntnisse der deutschen Sprache der Migranten*innen und Flüchtlinge sind in der Regel während der Eingliederungsphase nicht ausreichend genug, um die Zusammenhänge richtig zu verstehen. Aus diesem Grund werden sämtliche Workshops und Coachings in der Muttersprache durchgeführt.

Zurzeit bieten wir die Workshops und Coachings in folgende Sprachen an:

Englisch, Kumanji, Arabisch, Kurdisch, Tigrinja, Somalisch, Albanisch, Mazedonisch, Türkisch, Farsi /Dari (weitere Sprachen auf Anfrage)

Angebote:

- **Zusammenleben in der Schweiz**
 - Orientierungsworkshop Basismodul
 - Orientierungsworkshop Modul 2 für Eltern
 - Persönliche Orientierungsgespräche
- **Persönliche Situationsanalyse**
- **Interkulturelle Workshop Online-Banking**

Kursbericht:

Der Auftraggeber erhält einen Abschlussbericht mit Vorschlägen für allfällige weitere Integrationsmassnahmen.



Orientierungsworkshop Zusammenleben in der Schweiz - Basismodul

Basismodul:

Der Workshop richtet sich an Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Personen sowie Migranten*innen in der Eingliederungsphase, insbesondere an:

Neuzuzüger*innen und Personen, die noch keine oder nur minimale Kenntnisse über das Leben in der Schweiz haben.



Ziele:

Die Teilnehmer*innen:

- Kennen die fürs Leben in der Schweiz wichtigen Strukturen.
- Wissen, dass sie Rechte und Pflichten haben und verstehen den Sinn dieser Rechte und Pflichten.

Inhalt:

- Basisinformationen zum Leben in der Schweiz und in der Wohngemeinde
- Werte, Normen und Gepflogenheiten in der Schweiz
- Integrationsgesetze - was sind die Erwartungen an die Migranten und Migrantinnen
- Rassismus, Gleichstellung von Mann und Frau, Förderung von Achtung und Toleranz
- Kulturelle Unterschiede zum Heimatland
- Das Schweizer Bildungssystem und die Anforderungen des Arbeitsmarktes.
- Vernetzung und soziale Kontakte, Vorstellung von Vereinen und Angeboten der Wohngemeinde und Region.
- Persönliches Gespräch, Bedürfnisklärung, Vorschlag für allfällige weitere Integrationsmassnahmen.

Dauer:

2 Blöcke à 3h, Termin nach Absprache.

Kursleitung:

Nach Bedarf wird die Fachperson durch eine*n Brückenbauer*in mit Kenntnissen der Muttersprache der Teilnehmenden begleitet.

Kleingruppenworkshop:

2 – 4 Teilnehmer*innen mit gleicher Muttersprache



Persönliche Orientierungsgespräche Zusammenleben in der Schweiz

Das Einzelcoaching richtet sich an Personen bei denen die bisher geführten Erstgespräche aufgrund von Sprachbarrieren, nicht genügend verstanden worden sind.

Im persönlichen Gespräch kann gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Klientel eingegangen, die bestehenden Missverständnisse geklärt und die Informationslücken geschlossen werden.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen:

- Kennen die fürs Leben in der Schweiz wichtigen Strukturen.
- Wissen, dass sie Rechte und Pflichten haben und verstehen den Sinn dieser Rechte und Pflichten.



Die Schwerpunkte für das Coaching werden je nach Bedürfnissen aus den folgenden Themenbereichen ausgewählt:

Inhalte:

- Bedürfnisklä rung im persönlichen Gespräch
- Basisinformationen zum Leben in der Schweiz und in der Wohn-gemeinde
- Werte, Normen und Gepflogenheiten in der Schweiz
- Kulturelle Unterschiede zum Heimatland
- Integrationsgesetze - was sind die Erwartungen an die Migrantinnen und Migranten
- Rassismus, Gleichstellung von Mann und Frau, Förderung von Achtung und Toleranz
- Das Schweizer Bildungssystem und die Anforderungen des Arbeitsmarktes.
- Für Eltern: Kinderrechte und Elternpflichten, Frühe Förderung

Der Auftraggeber erhält nach Abschluss des Coachings Vorschläge für allfällige weitere Integrationsmassnahmen.

Dauer:

4 Stunden, Termin nach Absprache.

Kursleitung:

Nach Bedarf wird die Fachperson durch eine*n Brückenbauer*in mit Kenntnissen der Muttersprache der Teilnehmer*in begleitet.

Einzelcoaching: Durchführung ab 1 Person

Orientierungsworkshop Zusammenleben in der Schweiz – Modul 2 für Eltern

Der Workshop richtet sich an Eltern in der Eingliederungsphase insbesondere an Neuzuzüger*innen und Personen, die noch keine oder nur minimale Kenntnisse über das Leben in der Schweiz haben.

Im Ergänzungsmodul für Eltern werden die Themen Kinderrechte und Elternpflichten sowie die spezifischen kulturellen Unterschiede zum Heimatland behandelt.

Ziele:

- Die Eltern wissen welche Rechte und Pflichten Eltern in der Schweiz haben.
- Sie kennen den Nutzen der Frühförderung für Kinder und wissen, wo sie solche Angebote in Anspruch nehmen können.
- Sie kennen die wichtigsten Eckpfeiler des Schweizer Bildungssystems.



Inhalte:

- Kinderrechte
- Elternpflichten
- Schulsystem
- Frühe Förderung, Kinderbetreuung
- Kulturelle Unterschiede zum Heimatland

Kinder können mitgenommen werden und werden während dem Coaching durch eine Fachperson betreut.

Dauer:

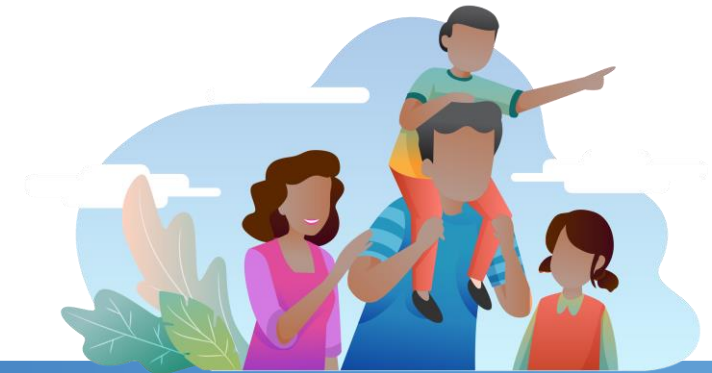
2 Stunden, Termin nach Absprache.

Kursleitung:

Nach Bedarf wird die Fachperson durch eine*n Brückenbauer*in mit Kenntnissen der Muttersprache der Teilnehmenden begleitet.

Kleingruppenworkshop:

2 – 4 Teilnehmer*innen oder Elternpaare mit gleicher Muttersprache.



Situations- und Realitätschecks

Die Zielgruppen sind Personen, deren Integration wegen falschen Erwartungen, traumatischer Migration- oder Fluchterfahrung oder besonderer persönlicher Umstände erschwert ist.

Ziele:

- Die Wünsche und Erwartungen der Klientinnen und Klienten sind geklärt.
- Die vorhandenen persönlichen Ressourcen und Handlungskompetenzen der Klientinnen und Klienten sind bekannt.
- Aufgrund der Analyse, der realistischen Erwartungen und der persönlichen Ressourcen sind allfällige weitere Integrationsmassnahmen festgelegt.

Inhalte:

- Abklärung von Interessen und Motivation
- Ermittlung von Sprachkompetenzen
- Analyse des persönlichen Umfelds: Familiäre Situation, Wohnen, Finanzen, soziale Kontakte
- Soziale Ressourcen
- Berufliche Perspektive / Berufserfahrung
- Persönliche Zielsetzung und Wünsche, Realitätscheck

Dauer: 4 Stunden, Termin nach Absprache

Kursleitung:

Nach Bedarf wird die Fachperson durch eine*n Brückenbauer*in mit Kenntnissen der Muttersprache der Teilnehmer*in begleitet.

Einzelcoaching: Durchführung ab 1 Person

Workshop Onlinebanking

Die fremdsprachigen Teilnehmer*innen erlernen auf unkomplizierte Weise die Grundlagen für Bankgeschäfte per Computer und App.

Um den Lernerfolg zu maximieren, werden die Kursinhalte durch eine*n Brückenbauer*in übersetzt und erklärt.

Inhalte:

- Sicherheitsaspekte des Onlinebanking
- Grundfunktionen des Onlinebankings mit E-Finance
- Zahlungen und Kontodokumente
- Praktische Anwendung anhand einer Demokontos der Postfinance

Dauer: 2 Stunden, Termin nach Absprache

Kursleitung:

Fachperson und interkulturelle*r Brückenbauer*in

Kleingruppenworkshop:

2 – 4 Teilnehmer*innen mit gleicher Muttersprache (Einzelcoaching möglich nach Vereinbarung)

Mitbringen: Eigenes Smartphone, Tablet oder Laptop

